

Pressemitteilung
(Sperrvermerk: bitte nicht vor dem 8.10.16 veröffentlichen)

***Reinhold-Schwarz-Förderpreis für Psychoonkologie 2016
für Studie zu Musiktherapie***

Hannover, 08.10.16.



Der mit 3.000 € dotierte *Reinhold-Schwarz-Förderpreis für Psychoonkologie 2016* wurde am 08.10.16 in Hannover an Marco Warth, Dipl.-Psych., Musiktherapeut M.A., verliehen für seine Arbeit zum Thema „Trajectories of terminally ill patients' cardiovascular response to receptive music therapy in palliative care“. Die Preisverleihung erfolgte auf der 15. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft.

Unabhängige Gutachter haben diese Arbeit als eine sehr sorgfältig durchgeführte randomisiert-kontrollierte Studie von hoher wissenschaftlicher Qualität unter vielen Einsendungen ausgewählt und für preiswürdig befunden. Marco Warth greift ein hochrelevantes Thema an der Schnittstelle zwischen Psychoonkologie und Palliativversorgung auf und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Evidenzbasierung der Musiktherapie.

Das Herausragende an dieser Studie ist die kombinierte Erhebung von subjektiven psychosozialen und objektiven physiologischen Parametern.

In der aufwändigen, methodisch hochwertigen und inhaltlich originellen Studie konnte Marco Warth nachweisen, dass es durch rezeptive musiktherapeutische Entspannungsübungen sowohl zu einer Steigerung des Wohlbefindens auch zu einer Verringerung der sympathischen Erregung kommt. Er kommt zu der abschließenden Beurteilung, dass rezeptive Musiktherapie beim Auftreten stressbedingter Symptome in der palliativmedizinischen Versorgung unheilbar erkrankter Krebspatienten erfolgreich eingesetzt werden kann und dadurch einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der palliativmedizinischen Versorgung durch die gezielte Einbindung von psychosozialen Therapiemaßnahmen leistet.

Die Originalarbeit wurde 2016 in der international renommierten Zeitschrift *Journal of Pain and Symptom Management* veröffentlicht.

Kurzbiografie: 2009 Diplom-Abschluss des Studiums der Psychologie an der Universität Mannheim. 2011 Abschluss als Master of Arts Musiktherapie an der SRH Hochschule Heidelberg. Ab 2012 akademischer Mitarbeiter und ab 2014 Forschungsbeauftragter sowie Leiter des Schmerzlabor an der Fakultät für Therapiewissenschaften der SRH Hochschule Heidelberg.

Hintergrund: Der **Reinhold-Schwarz-Förderpreis für Psychoonkologie** wurde 2013 durch die Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V. (WPO), die Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (PSO), sowie die Familie Schwarz ins Leben gerufen und dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und zur Weiterentwicklung der Psychoonkologie in Deutschland.

Kontakt: Weiterbildung Psychosoziale Onkologie (WPO): Sektion Psychoonkologie, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, Univ.-Klinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 155, 69120 Heidelberg, Tel.-Nr. 06221/56 47 19, wpo@med.uni-heidelberg.de, www.wpo-ev.de

Bildnachweis: Das Foto des Preisträgers kann unter folgendem Link abgerufen werden: [Foto Marco Warth](#) (Bildnachweis: SRH Hochschule Heidelberg)